

## **Finn muss ins Bett**

„Es ist schon spät, ab in die Falle.  
Putz auch die Zähne bitte alle.  
Und fällt es dir auch noch so schwer,  
in Bücher schaust du auch nicht mehr.  
Verdammt noch mal, leg das jetzt hin!  
Was hab ich grad gepredigt, Finn?  
Nun geh schon Finn, ich sags im Guten.“

„Ach Papa, nur noch fünf Minuten.“

„Auf keinen Fall, jetzt ist mal Schluss.“

„Die Mama sagt, dass man nichts muss.“

„Die Weisheit hat in Kinderohren  
schon wieder einmal nichts verloren.  
Das hat die Mama noch nicht raus.  
Jetzt löffle ich die Suppe aus.  
Ich weiß, aus Mamas strikter Sicht  
ist nur das Sterben eine Pflicht.“

„Du Papa, was soll Sterben sein?“

„Zum Sterben bist du noch zu klein.“

„Zu klein, zu klein, das sagst du immer.“

„Putz Zähne, geh ins Badezimmer.“

„Ja, ja, ich bin ja schon dabei.“

„Und bitte keine Bummelei!“

Na endlich bist du fertig Finn,  
dann leg dich mal zum Schlafen hin.“

„Ich kann nicht, weil ich Hunger habe.“

„Jetzt gibt es nichts mehr, Quengelknabe.“

„Dann werde ich nicht groß und stark!“

„Du bringst mich wirklich in den Sarg.  
Das Wachstum ist enorm bei dir.  
Du weißt, erst gestern haben wir  
zwei Zentimeter mehr gemessen.  
Das heißt für dich: genug gegessen.“

Der Messstrich an der Tür zum Bad  
weist schon in Richtung Goliath.  
Und dieser Kerl, ich greif mal vor,  
war riesig, aber er verlor."

„Hat Goli auch viel Geld verloren?"

„Hör auf, schon wieder nachzuboahren!  
Wie er willst du bestimmt nicht sein,  
drum sieh das mit dem Essen ein.  
Jetzt geh ins Bett, sonst werd ich rüde."

„Ich bin doch aber gar nicht müde!"

„Nun reicht es aber, du kannst wählen:  
Gehorche oder ich muss zählen.  
Bei drei kriegst du kein Taschengeld.  
Mal sehen, wie dir das gefällt."

„Och, Papa, du bist echt gemein."

„Tja Finn, was sein muss, das muss sein."

„Der Julian bleibt auf bis zehn."

„Das möchte ich erst einmal sehn.  
Da warst du doch noch nie dabei.  
Das ist bestimmt nur Schwindelei."

„Der Julian hat nicht gelogen!"

„Und du bist noch nicht hingezogen?"

„Wohin? Was soll denn das bedeuten?"

„Zu Julian und seinen Leuten."

„Echt, darf ich das? Au ja, au ja!"

„Und neue Sachen kriegst du da."

„Wieso, was ist mit meinen alten?"

„Die werde ich dann hier behalten."

„Du Papa, du bist ganz gemein."

„Das bist bloß du, sieh das nur ein."

„Ich muss doch erst zur zweiten Stunde.“

„Das ist egal, denn das gesunde  
am Schlaf ist eine lange Dauer.  
Mehr Schlaf heißt auch mehr Power.  
So, Licht aus, Finn, dann schlaf recht gut  
und morgen bist du ausgeruht.“

„Nein Papa, lass die Lampe an,  
weil das kein Monster leiden kann.“

„Es gibt kein Monster unterm Bett,  
falls doch, dann ist es sicher nett.  
Und ich bin schließlich auch nicht weit.  
Das heißt, du bist in Sicherheit.  
Ich höre deine Mutter kommen.  
Sie hat wohl doch den Bus genommen.“

„Hallo mein Schatz, da bin ich schon.  
Er schläft ja, unser Quengelsohn.  
Nun sag mal, wie es dir erging.“

„Ich sag mal so: Es war kein Ding.“